

Schiffgold: Und dann ging etwas kaputt...

16.03.2023 | [Peter Schiff](#)

In den vergangenen Monaten haben Mike Maharrey und ich zahlreiche Artikel veröffentlicht, die alle zum gleichen Schluss kommen: Die Fed blufft, und wenn etwas schiefgeht, wird sie aussteigen. In jedem Podcast hat Mike genau dargelegt, warum dies unvermeidlich ist. Bereits im September habe ich dargelegt, warum die Fed einknicken würde, und eine Reihe von Risiken aufgezeigt, die zu einem solchen Ereignis führen könnten. Eines dieser Risiken war: "Was ist, wenn die Finanzmärkte einfrieren, weil es irgendwo ein Kreditereignis gibt?"

Nun, das ist gerade passiert. Die Silicon Valley Bank (SVB) und jetzt auch die Signature Bank sind zusammengebrochen. Natürlich hat die Fed innerhalb von 48 Stunden klein beigegeben. Sie hat sich mit dem Finanzministerium und der FDIC zusammengesetzt und erklärt, wie sie eingreift, um die Ausbreitung systemischer Risiken zu verhindern. Sie haben ein neues Bank Term Funding Program (BTFP) aufgelegt, um den Banken die Möglichkeit zu geben, sich Milliarden zu leihen und bla bla bla... Klar, okay. Jetzt ist alles gut, oder?

Nein, tut mir leid, das ist es nicht. SVB ist nur der letzte Dominostein. Die Dominosteine haben sich auf der Risikokurve nach unten bewegt. Es begann in der Kryptowirtschaft mit Three Arrows Capital und Luna. Dann wurde FTX als Betrüger entlarvt. Man sagte uns, diese Probleme seien eingedämmt. Und das waren sie auch! Die SVB brach nicht wegen der Ansteckung durch FTX oder irgendetwas, das mit Krypto zu tun hatte, zusammen. Sie kollabierte von ganz allein, weil sie der nächste Schritt auf der Risikokurve war. Machen wir eine kurze Wiederholung...

Die SVB erhält bis 2021 tonnenweise Bargeld und Kapital. Sie haben so viel Bargeld, dass sie nicht wissen, wohin damit. Sie könnten in kurzfristige Staatsanleihen investieren, aber die brachten 0,25% Rendite, also beschließen sie, etwas mehr Risiko einzugehen. Sie kaufen Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten, um mehr Rendite zu erzielen. Kein Bitcoin, keine hochriskante Aktien. Sie kauften einige der sichersten Wertpapiere, die man kaufen kann: US-Staatsanleihen. Der Fehler, den sie gemacht haben, war, dass sie vergessen haben, ihr Zinsrisiko abzusichern... hoppla.

Etwa 12 Monate später... die Renditen wurden von der Fed in die Höhe getrieben, und all diese Staatsanleihen haben an Wert verloren. Die SVB wird zum Verkauf gezwungen, realisiert riesige Verluste und schwupps... sind sie weg! Wurden sie überrascht? War die Fed überrascht? Denn jeder, der einen Taschenrechner hat, war nicht überrascht. Es war klar, dass das passieren würde, die Frage war nur, wann. Wenn es nicht die SVB war, war es jemand anderes. Das passiert, wenn die Flut ausbleibt, dann sieht man, wer nackt geschwommen ist.

Ich werde nicht jeden Artikel auf Schiffgold verlinken, in dem dies besprochen wurde, weil es im Grunde jeder Artikel ist. Ich denke, Mike und ich sind ziemlich gute Analysten, aber wir haben keinen Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften und unsere Hauptaufgabe besteht nicht darin, die Wirtschaft vor systemischen Risiken zu schützen. Wie konnten wir das kommen sehen und die Fed, die FDIC und das Finanzministerium haben es alle übersehen? Zweifellos war ich zu früh dran, ich dachte, das wäre schon vor Monaten passiert... aber es war immer abzusehen!

Was haben die Regulierungsbehörden gerade getan?

Die Fed hat erklärt, dass jeder, der "hochwertige" Schuldtitel wie Staatsanleihen besitzt, diese als Sicherheit verpfänden kann und bis zu einem Jahr lang den Nennwert zurückerhält. Wenn Sie also im Jahr 2021 eine Staatsanleihe für 100 Dollar gekauft haben, ist sie jetzt 95 Dollar wert. Was auch immer Sie tun, verkaufen Sie sie nicht. Wenden Sie sich an die US-Notenbank und Sie erhalten 100 Dollar für die Anleihe. Die Staatsanleihen werden nicht auf den Markt geworfen und jeder wird entschädigt. Boom, jeder gewinnt und das Problem ist gelöst, richtig? Sicher, für den Moment. Aber lassen Sie uns ein paar Dinge durchdenken:

Erstens war die SVB nicht der erste Dominostein, der fiel, und wird auch nicht der letzte sein. Die Fed hat gerade ein Programm für ein ganz bestimmtes Problem aufgelegt. Der nächste Dominostein wird wahrscheinlich ein anderes Problem sein. Was dann? Eine weitere Notfallmaßnahme? Wenn es keine systemischen Risiken birgt, wird der Dominostein vielleicht fallen dürfen. Wo zieht die Fed die Grenze? Was ist systemisch?

Zweitens: Was ist, wenn Sie Inhaber von ungesicherten Anleihen oder Aktien einer kleineren Regionalbank

sind? Nun, die Regierung hat gerade gesagt, dass Sie nichts bekommen, wenn Ihre Bank zusammenbricht. Wollen Sie also wirklich Inhaber von Aktien oder Anleihen einer kleinen Regionalbank sein? Wahrscheinlich nicht. Was bedeutet das für Sie?

Drittens hat die FDIC gerade ihre Versicherungssumme von 250.000 Dollar auf praktisch unendlich erhöht... über Nacht! Ich meine, das ist so, als würde jede Versicherungsgesellschaft die Prämien auf Null senken und sagen, dass alle Ansprüche ohne Frage in voller Höhe gezahlt werden. Das klingt zunächst nach einer Party, aber der Kater könnte tödlich sein. Das moralische Risiko ist hier unbestreitbar.

Viertens hat die Fed gerade alle US-Schulden zu 100% des Nennwerts garantiert. Welche Auswirkungen hat dieser unglaubliche Put auf den Markt? Wenn der Markt beschließt, die Fed auf die Probe zu stellen, könnte sie am Ende Unmengen von Geld drucken.

Was kommt als Nächstes?

Die Fed, das Finanzministerium und die FDIC haben sich gerade zusammengetan und das gesamte US-Finanzsystem gestützt. Aber eigentlich ist das nur ein weiteres fettes Pflaster. Auch die Fed hat offiziell umgeschwenkt, was schon seit Monaten klar war. Sicher, sie könnte die Zinsen in 10 Tagen anheben, aber das wäre nur, um das Gesicht zu wahren. Powell kann nicht einfach eine Zinserhöhung um 50 Prozentpunkte in Aussicht stellen und sagen: "Die jüngsten Wirtschaftsdaten sind besser als erwartet ausgefallen, was darauf hindeutet, dass das endgültige Zinsniveau wahrscheinlich höher ausfallen wird als bisher angenommen" ... und dann zwei Wochen später die Zinsen nicht erhöhen. So blufft man nicht! Andererseits sagt Goldman bereits, dass Zinserhöhungen vom Tisch sind, wir werden also sehen.

Der breite Markt sieht eine 25%ige Chance, dass es in der nächsten Woche zu keiner Zinserhöhung kommt, und geht nun davon aus, dass die Fed in diesem gesamten Zinserhöhungszyklus nur noch 50 Basispunkte zur Verfügung hat. Das ist halb so viel wie noch vor einer Woche. Nun, es wird sehr schwer sein, die Inflation wieder auf 2% zu drücken, wenn die Fed die Zinserhöhung fast abgeschlossen hat... aber das ist ein Problem für die Zukunft, oder? Es würde mich überraschen, wenn die Fed noch weitere 50 Basispunkte anheben würde.

Die SVB war nicht FTX. Die SVB war eine etablierte und angesehene Institution. Jeder kann in den Rückspiegel schauen und verstehen, warum die SVB zusammengebrochen ist, aber es scheint nicht offensichtlich zu sein, bis es passiert. Und wow! Es passierte wirklich schnell! Am 8. März wurde die Aktie mit 270 Dollar gehandelt, und am 10. März war sie genau 0 Dollar wert. Heiliger Strohsack! Powell sagte am 7. März noch, dass alles in Ordnung sei, und 4 Tage später ist er in einer Krisensitzung und versucht, das gesamte US-Finanzsystem zu retten. Das sieht nicht so gut aus.

Letztendlich hat sich die Fed Zeit verschafft, aber sie hat wahrscheinlich auch ihren Ruf beschädigt und allen verkündet, dass sie zwar hart reden, aber nicht hart handeln kann. Wie viel Zeit haben sie also gekauft? Ist es mehr als eine Woche? Wahrscheinlich. Aber wir haben dieses Schauspiel schon einmal gesehen. Bear Stearns brach am 14. März 2008 zusammen. Erst 6 Monate später begann die globale Finanzkrise mit dem Zusammenbruch von Lehman am 15. September 2008.

Die Fed vermittelte den Verkauf von Bear Stearns an JPM und verschaffte sich selbst 6 Monate Zeit. Hat die Fed dieses Mal 1 Monat, 6 Monate oder ein Jahr gekauft? Unmöglich zu wissen. Aber wenn ich ein Wettender wäre, würde ich nicht auf mehr als 6 Monate setzen. Das bedeutet, dass Sie noch Zeit haben, sich vor dem offensichtlichen Ergebnis zu schützen, das vor Ihnen liegt. Kaufen Sie eine Versicherungspolice, die keine Gegenpartei hat und für die Sie nicht bürgen müssen. Kaufen Sie physisches Gold und Silber!

© Peter Schiff

Dieser Artikel erschien am 13. März 2023 auf www.schiffgold.com und wurde exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/572594--Schiffgold--Und-dann-ging-etwas-kaputt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).